

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 19. 2.2003

10. Stück

- 108. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. David Newby
 - 109. Ergebnis der Wahl von zwei Ersatzmitgliedern der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission Rechtswissenschaften gemäß UOG 1993
 - 110. Studienplan für die Bakkalaureatsstudien Romanistik und Studienplan für das Magisterstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 111. Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium aus Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
 - 112. Mitteilungen
 - 113. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
-

108.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. David Newby

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. David **Newby**,

der um Erteilung der Venia für das Fach "Englische Sprachwissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Fachdidaktik" angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- Univ.-Prof. Mag. Dr. Peter **Bierbaumer**
 - Prof. Dr. Wolfgang **Butzkamm** (Universität Aachen)
 - O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alwin **Fill**
 - Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
 - O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Allan Richard **James** (Universität Klagenfurt)
 - O.Univ.-Prof. Dr. Paul R. **Portmann**
 - O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang **Riehle**
 - O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Werner **Wolf**
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 5.März 2003.

Redaktionsschluss: Dienstag, 25.Februar 2003.

E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

die Mittelbauvertreter/innen:

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Walter **Bernhart**
Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Hermine **Penz**
Prof. Mag. Dr. Ursula **Stachi-Peier**

die Studierenden:

Elisabeth **Görsdorf**
Ingeborg **Nawratil**
Marlies **Schellander**
Markus **Stadelmann**

In der konstituierenden Sitzung am 30. 1.2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**

zum Vorsitzenden und Frau

Prof. Mag. Dr. Ursula **Stachi-Peier**

zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

109.

Ergebnis der Wahl von zwei Ersatzmitgliedern der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission Rechtswissenschaften gemäß UOG 1993

In der am 28. Jänner 2003 durchgeführten Wahl von zwei Ersatzmitgliedern der Vertreterinnen und Vertreter der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb der Rechtswissenschaftlichen Fakultät in die Studienkommission Rechtswissenschaften wurden für den Rest der Funktionsperiode bis 31.12.2003 gewählt:

Ersatzmitglieder:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Marianne **Löschnig**
Ao.Univ.-Prof. MMag. Dr. Gerhard **Schummer**

Der stellvertretende Vorsitzende der Wahlkommission für die Personengruppe
der Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten sowie der
wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb
an der Karl-Franzens-Universität Graz:
Holzer

110.

Studienplan für die Bakkalaureatsstudien Romanistik und Studienplan für das Magisterstudium Romanistik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission für die Studienrichtung Romanistik hat am 28. Januar 2003 den Entwurf eines Studienplans für die Bakkalaureatsstudien Romanistik und den Entwurf eines Studienplans für das

Magisterstudium Romanistik beschlossen und gemäß § 14 Abs. 1 zur Begutachtung ausgesandt. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Studienplanentwürfe sind im Internet unter <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/rom/studium/studienplaene.htm> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen zu den Entwürfen bis spätestens **10. März 2003** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Siegbert Himmelsbach, Institut für Romanistik, Merangasse 70, 8010 Graz zu richten (E-Mail: siegbert.himmelsbach@uni-graz.at).

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Himmelsbach

111.

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; Studienplan für das Bakkalaureats- und Magisterstudium aus Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Geisteswissenschaftlichen Fakultät an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen zum ausgesendeten Entwurf bis **10. März 2003** an den Vorsitzenden der Studienkommission, Univ.-Prof. Dr. Konrad Spindler, Institut für Ur- und Frühgeschichte sowie Mittelalter- und Neuzeitarchäologie der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Der Studienplan und das Qualifikationsprofil sind unter folgender Adresse abrufbar:
<http://www.uibk.ac.at/c/c6/c615>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Spindler

112. MITTEILUNGEN

112.1 Einteilung des Studienjahres 2003/2003

Wintersemester 2003/2004

Beginn des Semesters	Mi. 01.10.2003
Beginn der Lehrveranstaltungen	Mi. 01.10.2003
Weihnachtsferien	Mo. 22.12.2003 bis Di. 06.01.2004
Ende der Lehrveranstaltungen	Sa. 31.01.2004
Semesterferien	Mo. 02.02.2004 bis Sa. 28.02.2004
Ende des Semesters	Sa. 28.02.2004

Sommersemester 2004

Beginn des Semesters	Mo. 01.03.2004
Beginn der Lehrveranstaltungen	Mo. 01.03.2004
Osterferien	Mo. 05.04.2004 bis Sa. 17.04.2004
Ende der Lehrveranstaltungen	Sa. 03.07.2004
Sommerferien	Mo. 05.07.2004 bis Do. 30.09.2004
Ende des Semesters	Do. 30.09.2004

Lehrveranstaltungs- und prüfungsfreie Tage

Sonntage und gesetzliche Feiertage	
Allerseelentag	So. 02.11.2003
Tag des Landespatrons	Fr. 19.03.2004
Pfingstsamstag	Sa. 29.05.2004
Pfingstdienstag	Di. 01.06.2004
Tag des Rektors	Fr. 21.05.2004

Allgemeine Zulassungsfristen und Nachfristen

Wintersemester 2003/2004

Allg. Zul. Frist: Rückmeldung über Zahlschein	Mo. 01.07.2003 bis Fr. 31.10.2003
Allg. Zul. Frist: Rückmeldung am Schalter	Mo. 15.09.2003 bis Fr. 31.10.2003
Nachfrist *	Sa. 01.11.2003 bis Sa. 30.11.2003

Für das kommende Wintersemester ist eine Vorinskription für neuzuzulassende Studierende vorgesehen, die bereits im Laufe des Sommers beginnen soll, um den Andrang in der Allg. Zulassungsfrist zu mindern. Der Beginn dieser Vorinskription hängt auch vom Zeitpunkt der Einführung der Studiencard ab und kann daher erst im Laufe des Voranschreitens des Projektes genannt werden.

Sommersemester 2004

Allg. Zul. Frist: Rückmeldung über Zahlschein	Mo. 02.02.2004 bis Fr. 26.03.2004
Allg. Zul. Frist: Rückmeldung am Schalter	Mo. 16.02.2004 bis Fr. 26.03.2004
Nachfrist *	Sa.. 27.03.2004 bis Fr. 30.04.2004

* Die Nachfrist ist eine gesetzliche Frist nach derzeit geltender Rechtslage.

112.2 Walter-Preiss-Stipendium 2003; Ausschreibung

Für das Kalenderjahr 2003 werden von der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Stipendien zu je Euro 2.500,- vergeben; eines ist den Studierenden der Studienrichtung Philosophie vorbehalten. Eine einmalige Wiederbewerbung ist mit entsprechender Begründung möglich.

Voraussetzungen:

- 1) BewerberInnen müssen zum **Doktoratsstudium** an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität (KFUG) zugelassen und gemeldet sein.
- 2) BewerberInnen müssen sehr gut qualifiziert und sozial bedürftig sein.
- 3) BewerberInnen müssen österreichische StaatsbürgerInnen sein.

Formlose Bewerbungen sind im Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

bis spätestens 13. Juni 2003

mit folgenden **Beilagen** einzureichen:

- a) Bewilligter Themenvorschlag der Dissertation
- b) Projektbeschreibung
- c) Zeitplan für die Arbeit
- d) Stellungnahme der Dissertationsbetreuerin/des Dissertationsbetreuers
- e) Lebenslauf
- f) Kopien der 2. Diplomprüfungszeugnisse
- g) Nachweis der sozialen Bedürftigkeit

Die Stipendien werden vom Vergabeausschuss vergeben, der aus dem Vizerektor für Entwicklung und Forschung, dem Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät und dem Leiter des Instituts für Philosophie besteht.

112.3 Förderungspreis für wissenschaftliche Arbeiten 2003; Ausschreibung

Zweck: Die Salzburger Landesregierung schreibt diesen Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses aus.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Gefördert werden Arbeiten (Habilitationsschriften, Dissertationen, Diplomarbeiten und auf eigenständiger Forschung beruhende Arbeiten), die das Bundesland Salzburg betreffen.

Einreichung: Lebenslauf, Kurzfassung von max. drei Seiten über Fragestellung, Methodik und Inhalt sowie allenfalls vorhandene Benotung/Begutachtung der eingereichten Arbeit (alle Unterlagen in zweifacher Ausfertigung).

Einreichadresse: Präsidialabteilung, Fachabteilung 0/92: Hochschulen, Wissenschaft und Zukunftsfragen, Postfach 527, 5010 Salzburg.

Einreichfrist: 31. März 2003.

Weitere Bedingungen: Abschluss der eingereichten Arbeit darf nicht länger als 2 Jahre zurückliegen. BewerberInnen dürfen das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Auftragsarbeiten bzw. anderweitig geförderte Arbeiten werden nicht berücksichtigt.

Dotation: EUR 7.250,-.

Nähere Informationen: Fachabteilung für Hochschulen, Wissenschaft und Zukunftsfragen, Tel: 0662/8042-2116.

112.4 Rolex Awards for Enterprise 2004; Ausschreibung

Aim: The Rolex Awards for Enterprise aim to encourage a spirit of enterprise in individuals around the world by supporting outstanding efforts in areas that advance human knowledge and well-being.

Areas of Recognition: Accepted are projects that fall into the following areas: science and medicine; technology and innovation; exploration and discovery; the environment; and cultural heritage. Projects must expand knowledge of our world, improve the quality of life on the planet or contribute to the betterment of humankind. Projects are judged on the basis of their feasibility, originality, and potential impact on the world and on society.

Prizes: 5 laureates will be invited to an award ceremony in October 2004. The amount of these prizes will be determined by a Selection Committee considering the extent to which a Rolex Award will contribute to the completion of the single projects.

Application: must be submitted on an Official Application Form, be typewritten and in English.

Deadline: 30 September 2003 for projects from Eastern and Western Europe.

Further Information: The Secretariat of The Rolex Awards for Enterprise, P.O. Box 1311 1211 Geneva 26 Switzerland, Tel: + 41 22 302 22 00, Fax: + 41 22 302 25 85,

E-Mail: secretariat@rolexawards.com, www.rolexawards.com/how-to-apply/rules_conditions.html .

112.5 Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport; Übersiedlung

Das Bundesministerium für öffentliche Leistung und Sport ist seit 1. Februar 2003 unter nachstehender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

BM für öffentliche Leistung und Sport
Präsidial- und Sportsektion
Hochparterre, Prinz Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel.: SC Mag. Robert Pelousek: 01/50190-5853,
Mag. Isabella Prieler: 01/50190-5696
Sekretariat: Margit Eggerstorfer: 01/50190-5828 oder
Maria Kappel 01/50190-5858.
Fax: 01/50190-5138

112.6 Medida-Prix 2003 – Mediendidaktischer Hochschulpreis

Zweck: Ziel ist es, didaktisch motivierte Medienprojekte zu unterstützen, die einen besonderen Beitrag zur Qualitätssicherung an der Hochschule leisten. Es geht um didaktische Innovationen – nicht um Software allein, sondern auch um Implementierungsstrategien IT-gestützter Lehre.

Zielgruppe und Förderungsgegenstand: Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, MitarbeiterInnen, HochschullehrerInnen von Universitäten, Hoch- und Fachhochschulen der beteiligten Länder (D, A, CH). Gesucht werden didaktisch motivierte Medienprojekte – auch fortgeschrittene Konzepte – die einen besonderen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Hochschullehre leisten. Dabei kommen sowohl neue (eigene) Entwicklungen als auch der didaktisch innovative Einsatz bereits fertiger (fremder) Produkte in Betracht. Das Spektrum der Einreichungen kann von der Entwicklung multimedialer Lehr- und Lernsoftware, über Teleteaching/Telelearning, Maßnahmen der Personalentwicklung bis hin zu neuen Evaluationsverfahren reichen. Im Vordergrund steht nicht das (Medien-)Produkt, sondern die didaktisch motivierte Lehr- und Lernumgebung.

Einreichung: Anmeldeformular, Projektbeschreibung, persönliche Angaben.

Weitere Bedingungen: Die Anmeldung erfolgt in deutscher Sprache. Das Produkt selbst darf auch in englischer oder französischer Sprache realisiert sein. Wird ein Projekt einer außeruniversitären Einrichtung (Verein, Verbände, Unternehmen) eingereicht, so muss die nominierte Kontaktperson einer Universität, Hoch- oder Fachhochschule angehören.

Einreichadresse: Medida-Prix, c/o IWF, Nonnenstieg 72, D-37075 Göttingen, Deutschland (Unterlagen in dreifacher Ausfertigung) oder per email: medidaprix@iwf.de.

Einreichfrist: 31. März 2003.

Ausschreibungstext und Anmeldeformular: <http://www.medidaprix.org>.

Dotation: Euro 100.000,--.

Nähere Informationen: Monika Topper, Medida-Prix, Mediendidaktischer Hochschulpreis der GMW, Organisationsbüro c/o IWF, Tel: +49 551/5024-379, Fax: +49 551/5024-377, E-Mail: medidaprix@iwf.de .

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl

113. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/ Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

**Universitätsprofessuren
Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)
Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)
Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)
VWGR L1
Sondervertrag § 36 VBG
VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6
SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4**

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

113.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Rechtswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2003 bis 18. August 2003. Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine dem Doktorat gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Fach Strafrecht und Strafprozessrecht (Nachweise in Diplomarbeit und/oder Dissertation), Einsatzfreude, Organisationstalent, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachen, Teamfähigkeit und soziale Kompetenz, Belastbarkeit und Flexibilität.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 23/65/99).

Medizinische Fakultät

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Fachärztin/Facharzt für Dermatologie und Venerologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Wissenschaftliche Vorerfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 23/66/99).

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) an der Universitätsklinik für Neurologie voraussichtlich zu besetzen ab 1. April 2003. Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren, im Falle einer darüber hinausgehenden Ausbildung zum Facharzt (§8 Ärztegesetz 1998) mit deren Abschluss, spätestens jedoch nach Ablauf von sieben Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Vorerfahrung in der Lehre, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrungen, praktische Kenntnisse in der Neurologie extrapyramidaler Bewegungsstörungen, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 23/67/99).

Geisteswissenschaftliche Fakultät

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) befristet auf vier Jahre am Institut für Sportwissenschaften voraussichtlich zu besetzen ab 02. Mai 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Sportwissenschaften (Diplom oder Lehramt) oder gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Studienabschluss in Trainingswissenschaften oder Bewegungswissenschaften, abgeschlossenes Studium der Physik (Lehramt oder Diplom), Spezialwissen im Bereich Messdatenerfassung, Datenbanken, Netzwerkadministrationen und Webpage-Erstellung, Unterrichtstätigkeit im Bereich Bewegungswissenschaften und/oder Trainingswissenschaften in Theorie und Praxis. Kenntnisse im Bereich analytischer und empirischer Messtechnik und Messverfahren incl. Betreuung und Wartung der eingesetzten Geräte.

Ende der Bewerbungsfrist: 02. April 2003 (Kennzahl: 23/64/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Stelle einer Vertragslehrerin oder eines Vertragslehrers am Institut für Mathematik voraussichtlich zu besetzen ab 01. September 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Lehramtsstudium der Mathematik.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Lehrtätigkeit in Mathematik an der Unter- und Oberstufe einer AHS. Lehrerfahrung in Informatik oder Darstellender Geometrie. Erfahrung in der schulpraktisch-didaktischen Ausbildung von Studierenden, nachgewiesenes Engagement in der LehrerInnenfortbildung, eigene didaktische Forschungsleistungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 22/2/99).

113.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Zentrale Verwaltung

1 Planstelle einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters in der Personalverwaltung bzw. Personalverrechnung (befristete Ersatzkraft, v4/2) in der Personalabteilung voraussichtlich zu besetzen ab 08. April 2003.

Erforderliche Kenntnisse: Abgeschlossene Pflichtschule, sehr gute Rechtschreibkenntnisse und perfekte Office-Kenntnisse (speziell MS Word, MS Excel); absolut sorgfältige und genaue Arbeitsweise Voraussetzung.

Erwünscht: Absolvierter Personalverrechnungslehrgang, einschlägige Berufserfahrung. Das Aufgabengebiet umfasst sowohl Tätigkeiten in der Personalverwaltung und -verrechnung (Bearbeitung der Abwesenheitsverwaltung, Führung von Urlaubslisten, etc.) als auch die in diesen Bereich fallenden allgemeinen Büroarbeiten.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 24/48/99).

1 halbe Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v3/2) in der Studien- und Prüfungsabteilung zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse: Kenntnisse in Textverarbeitung und EDV, Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit im verstärkten Schalterdienst, Englischkenntnisse, Erfahrung im Bereich der Studierendenverwaltung wünschenswert.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 24/50/99).

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 halbe Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/3) am Institut für Theoretische Physik zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse: Ausbildung und Erfahrung im EDV-Bereich, insbesondere bei der Installation und Wartung von Unix/Linux Systemen und Hardware/Software Komponenten von Workstations und PCs, bei der EDV-Administration, Fehleranalyse und Problemlösung, HTML-Kenntnisse, Interesse an selbständiger Planungsarbeit.

(Eventuell 100% Beschäftigungsausmaß möglich).

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 24/52/99).

1 halbe Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/3) am Institut für Mathematik zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse: Ausbildung und Erfahrung im EDV-Bereich, insbesondere bei der Installation und Wartung von Unix/Linux Systemen und Hardware/Software Komponenten von Workstations und PCs, bei der EDV-Administration, Fehleranalyse und Problemlösung, HTML-Kenntnisse, Interesse an selbständiger Planungsarbeit.

(Eventuell 100% Beschäftigungsausmaß möglich).

Ende der Bewerbungsfrist: 12. März 2003 (Kennzahl: 24/49/99).

113.3 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ)

Im Interuniversitären Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur gelangen drei Stellen zur Ausschreibung, und zwar:

1 Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in der Fachrichtung Sozial-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften zur eigenständigen Arbeit in Forschungsprojekten aus dem Bereich Energie und Umwelt ab 1. April 2003.

Erwünscht ist ein Bezug zu Wissenschafts- und Technikforschung, die Fähigkeit zu Teamarbeit, eigenständiges Arbeiten und dem Entwickeln eigener Projekte, gute Englischkenntnisse sowie ein Interesse an der Umsetzung der Forschungsarbeiten – d.h. enge Kooperation mit relevanten Akteuren (Gemeinden, Firmen, NGOs), Politikberatung oder Organisation partizipativer Verfahren.

Vorausgesetzt wird ein einschlägiger Universitätsabschluss.

1 Mitarbeiter/in für Öffentlichkeitsarbeit im Ausmaß von 20 h/Woche.

Die Aufgabenbereiche sind:

- Mitarbeit bei der Erstellung eines neuen Corporate Design
- Erstellung und Betreuung von PR-Materialien im Print- und im elektronischen Bereich (z.B. Jahresbericht, Broschüren, Folder, elektronische Vorlagen)
- Betreuung der Homepage
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen (z.B. 15 Jahre IFZ im Herbst 2003, Präsentationen des IFZ beim Grazer Umweltfest oder bei der Science Week)
- interne und externe Kommunikation und Koordination der PR-Agenden
- Eventuell Lektorentätigkeiten

Matura- oder Hochschulabschluss, gute Englischkenntnisse, selbständiges Arbeiten, Kommunikations- und Kontaktfreude werden erwartet, von Vorteil sind Erfahrungen mit Grafik- und Layoutprogrammen sowie HTML.

1 Mitarbeiter/in als Projektassistentin im Ausmaß von 20 h/Woche.

Aufgabenbereiche sind:

- Projektadministration
- Veranstaltungsorganisation
- Recherchetätigkeiten
- Erstellung von Präsentationen, u.Ä.

Als Mindestqualifikation werden Maturaabschluss, gute MS-Office-Kenntnisse, gute Englischkenntnisse, selbständiges Arbeiten und Kontaktfreude erwartet.

Nähere Auskünfte sind erhältlich unter:

Interuniversitäres Forschungszentrum für Technik, Arbeit und Kultur (IFZ), Schlögelgasse 2, A-8010 Graz, Österreich, Web: www.ifz.tu-graz.ac.at/jobs, Ansprechpartner: Herr Christian Gummerer jobs@ifz.tu-graz.ac.at

Der Universitätsdirektor:
i.V. Mandl